



LEXIKON :KINDER : K U N S T

Falter/Woche
Ausgabe 20/2016 / Seite 31 / 18. Mai 2016 / Auflage: 35000

Museum Gugging

benannt, das liegt wohl auf der Hand. Mehr Anekdooten rund um das Kaiserhaus und das Leben des Kaisers werden während der Führung erzählt. Österreichische Nationalbibliothek / Eingang Josefsplatz, Sa 11.15

Hundertwasser Familienführung Ausgerüstet mit einem kleinen Schiff, eine spannende Abenteuerkarte im Gepäck, geht die Führung los. Warum sind die Böden im Kunst Haus Wien uneben? Wie heißt das bekannte Schiff von Hundertwasser? Warum war die Natur wichtig für ihn? Welche Tiere hat er gerne gemalt? Antworten gibt diese Führung für Familien mit Kinder zwischen vier und zehn Jahren. Am Ende findet sich sogar noch ein Schatz! Kunst Haus Wien, So 10.30–12.00

Juniorführung: Chagall bis Malewitsch. Die Russischen Avantgarden Führung für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren, Anmeldung erforderlich! Chagall, Malewitsch und Kandinsky zählen zu den bekanntesten und auch zu den beliebtesten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Warum ist das so? Albertina, So 14.30–15.30

Kunst Buch Druck Werkstatt Wie entsteht aus einzelnen Seiten ein Buch? Buchbinden ist eine Kunst. Kreative Einbände gestalten die Kinder in diesem Workshop. 21er Haus, Sa 15.00, So 10.30

✳ **Kunst Stoff Plastik – Woher? Wofür? Wohin?** In der neuen Mitmachausstellung dreht sich alles um den Kunst stoff Plastik, seine Herstellung, Anwendungen und die vielen Probleme damit. An unterschiedlichen Laborstationen können die jungen Besucherinnen und Besucher ab sechs Jahren mit Polyethylen & Co. experimentieren, sie verschmelzen, verketten, vernetzen und unter die Lupe nehmen. Wie Plastik entsorgt oder wiederverwertet wird, ist ebenfalls Thema. Zoom Kindermuseum, Fr, Di, Mi 8.30–17.30, Sa, So, Do 10.00–17.30

Licht? Käfer? Fingertapper? Oh, nein! Familienführung und Workshop für Kinder zwischen acht und 12 Jahren. Wie das Museum auf seine Objekte aufpasst. Während einer Führung durch das Museum lernen die Kinder etwas über Restaurierung und Konservierung. Anschließend probieren sie im Atelier ein Museumsobjekt zu reinigen. Wien Museum Karlsplatz, Sa 14.00

Nützlinge – Die tierischen Helfer im Garten Rot auf schwarz, zwei oder sieben Punkte – oder doch ganz anders? In diesem Workshop dreht sich alles um den Marienkäfer. Gemeinsam mit den Kindern bringen wir in Erfahrung, wo wir die niedlichen Krabbeltiere im Garten finden, wohin sie im Winter verschwinden und wie sie uns im Garten als Nützlinge helfen können. Zum Abschluss stellt jedes Kind noch ein kleines Nützlingshotel her, das es mit nach Hause nimmt. City Farm Schönbrunn, Fr 15.00–17.30

Print and Paint Die in Wien lebende Malerin Moni K. Huber hat keine Scheu vor neuen Techniken und geht gern ungewöhnliche Wege. Mit Schere, Pinsel und Farbe rückt sie diesmal Tintenstrahldrucktem auf den Leib. Mumok – Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Sa 14.00–16.00

Reisen einst und jetzt Familienführung für Kinder ab 7 Jahren. Wie sind die Menschen früher gereist, als es weder Flugzeug, noch Auto oder Eisenbahn gab? Wie hat sich der Alltag durch die wachsende Mobilität verändert? Die Familienführung präsentiert Verkehrsmittel im Wandel der Zeit. Technisches Museum Wien, Sa 15.30–16.15

Sammelsurien Wer gerne sammelt, braucht Aufbewahrungsmöglichkeiten. Heute bauen die Kinder im Atelier große und kleine Schatzkätzchen. Mumok – Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, So 14.00–16.00

Der Schafschärer kommt Die Schafe bekommen ihre Sommerfrisur. Die Familien haben die Möglichkeit, dem Schafschärer bei seiner Arbeit zuzusehen und so das geschickte Handwerk aus nächster Nähe zu erleben. Landgut Wien Cobenzl, So 14.00–16.00

Sonne, Mond und Sterne Führung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in Begleitung Erwachsener. Anmeldung erforderlich! Führung über die Sternstunden der Geschichte des Alls. Globenmuseum, Sa 10.00

✳ **Stöpsel Festival** Wuk, So 11.00–20.00 ☞ Randspalte

Summ summ, die Roboterbiene fährt herum Eintauchen in die Welt der Robotik. Technisches Museum Wien, Do 11.00–12.00

Super Zoom Kanal Workshop für Kinder zwischen acht und 14 Jahren, Anmeldung erforderlich! Im Trickfilmstudio gestalten Kinder eigene Beiträge für eine Sendung, die auf der Website des Zoom Kindermuseums gezeigt wird. Zoom Kindermuseum, Sa, So, Do 14.00, 16.00

Trickfilmstudio: Film- und Soundlabor Das Trickfilmstudio steht den Kindern für ihre Ideen mit all seinen Möglichkeiten zur Verfügung: In einem kleinen Team von maximal 10 TeilnehmerInnen können sie mit Unterstützung von erfahrenen KünstlerInnen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und eigene Klänge und Trickfilme produzieren. Zoom Kindermuseum, Sa, So 10.00

Über den Wolken Warum können Flugzeuge eigentlich fliegen, wer hat das als erstes ausprobiert und wie war das? Technisches Museum Wien, So 11.00–13.00

Wenn ich groß bin, werde ich Kaiser Themenführung für Kinder ab 7 Jahren, Reservierung empfohlen! Schon als Kind war klar, dass Franz Joseph Kaiser werden wird! Für seine Erziehung waren viele verschiedene Menschen verantwortlich. Kindsein war nicht wirklich möglich. Nach einer Führung können die Kinder in kaiserliche Gewänder schlüpfen. Eltern, Fotoapparat bereithalten! Kindermuseum „Schloss Schönbrunn erleben“, Sa, So, Do 10.30, 13.30, 15.00

Wir bitten zum Tanz – Quadrille tanzen lernen empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Wie und zu welcher

Musik zu Kaisers Zeiten getanzt wurde, das verrät ein Tanzlehrer aus dem Kindermuseum. Der Tanzunterricht findet natürlich ganz majestätisch im ehemaligen Turnsaal von Kaiserin Elisabeth statt. Kindermuseum „Schloss Schönbrunn erleben“, Sa 15.00

Zoom Atelier: Drachengarten Workshop für Kinder von drei bis zwölf Jahren, Anmeldung erforderlich! Im Atelier entsteht ein Drachengarten. Aus einem Mix mit Ton, Stroh, Steine, Äste entstehen Drachenblumen, Drachebäume – eine ganze Drachenlandschaft. Wenn das Wetter mitspielt, dann geht es nach draußen. Pritscheln erlaubt, der Ton darf ja nicht austrocknen! Zoom Kindermuseum, Fr, Sa 14.00, 16.00, So, Do 10.00, 12.00, 14.00, 16.00

Zoom Ozean Spiel- und Erlebnisbereich für Kinder von 8 Monaten (Babytermin 8 Monate bis 3 Jahre: Fr 13.00, 14.30) bis 6 Jahren, Dauer: 60 min, Reservierung empfohlen! bunter und vielfältiger Spiel- und Erlebnisbereich für Kinder von 8 Monaten bis 6 Jahren. Im Zoom Kindermuseum liegt die Famosa vor Anker. Auf dem Deck können die Kinder hinter dem Steuerrad stehen und mit dem Leuchtturm kommunizieren, Fische fangen, Knoten lösen und Anker werfen. Doch auch die Unterwasserwelt warten auf Besucher; Wassergrotte, Korallenriff, Spiegeltunnel – alles da! Zoom Kindermuseum, Fr, Di, Mi 9.00, 10.30, 13.00, 14.30, 16.00, Sa, So, Do 10.00, 11.30, 13.00, 14.30, 16.00

✳ **Zwergertag** Kinderprogramm für drei bis sechs jährige, Reservierung empfohlen. Der schusselige Schlossgeist Poldi hat Teile seiner Wohnungseinrichtung geschrumpft und im Museum verteilt. Mit Hilfe des Museumsguides machen sich die Kinder auf die Suche nach den kleinen Möbeln und zaubern sie in ihre Originalgröße zurück. Poldi spukt währenddessen durchs Haus und taucht ab und zu für ein Erinnerungsfoto auf. Im Atelier kann man dann einen eigenen Bilderhalter basteln. Kindermuseum „Schloss Schönbrunn erleben“, So 10.30, 13.30, 15.00

KUNST & AUSSTELLUNGEN

20.5.-26.5.

NICOLE SCHEYERER SCHEYERER@FALTER.AT

- ✳ empfohlen
- ☼ Vernissage
- 🌀 nur einmal / nur diese Woche
- 📅 letzter Tag
- 🆓 Eintritt frei
- 🌈 lesbisch/schwul
- 👤 auch für Kinder geeignet
- 🔍 siehe auch

WWW.FALTER.AT
Alle Bundesländer, alle Termine

Kunstkalender

Abstract Loop Austria Anhand der Positionen Marc Adrian, Richard Kriesche, Helga Philipp und Gerwald Rockenschau bringt die Schau wichtige Vertreter von konkreter Kunst und Neo-Geo hierzulande zusammen und stellt Beziehungen her. 21er Haus. Bis 29.5.

a-schau. Österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert Mit der a_schau öffnet das Architekturzentrum Wien sein permanentes Schaufenster zur baukulturellen Identität des Landes, und präsentiert damit 150 Jahre beachtliche heimische Architekturgeschichte. 170 ArchitektInnen werden mit 420 Bauten in den neun Bundesländern vorgestellt. Architekturzentrum Wien. permanent

✳ **As Rights Go By** Die international besetzte Themenschau setzt sich mit Rechtsverlust und Rechtlosigkeit auseinander, und zeigt kritische Veränderungen im Verhältnis von Politik, Ökonomie und Gewalt auf. Freiraum Quartier 21 International. Bis 5.6.

✳ **Balthus – Balthasar Klossowski de Rola** Der französische Maler (1908–2001) nimmt mit seinem figurativen Stil eine spezielle Position in der modernen Kunst ein. Eine geheimnisvolle Aura umgibt Balthus Gemälde junger Mädchen in kulissenartigen Architekturen, ein Stil, den er an der italienischen Renaissance geschult hat. Neben der Malerei präsentiert die Ausstellung die frühen Katzenzeichnungen des Künstlers und seine Illustrationen zu Emily Brontës „Sturmhöhe“ ebenso wie seine Bühnenbilder zu Artaud, Camus und Mozart. Kunstforum Wien. Bis 19.6.

✳ **Renate Bertlmann** Mit feministischem Anspruch hat die 1943 geborene Künstlerin seit den 1970er-Jahren in Aktionen und inszenierten Fotoperformances Radikalität bewiesen. Anlässlich der jetzt publizierten Werkmonografie zeigt der Verbund eine repräsentative Auswahl an Arbeiten, die auch den großen Humor der mit Latexgüssen und Sex-Toys arbeitenden Wienerin beweist. Sammlung Verbund, Vertikale Galerie. Bis 29.6.

4	PROGRAMM	Konzerte Literatur Kinder u.a.
12	ADRESSEN	Alle Veranstaltungsorte in Wien
14	THEATER	Aufführungen, kurz kommentiert
16	SPIELPLAN	Alle Bühnentermine
20	LITERATUR	Buchpräsentationen Lesungen
21	VORTRÄGE	Diskussionen Symposien
22	MUSIK	Alle Konzerte von Pop bis Klassik
24	PARTYTIMER	Alle Clubs & Patsys
30	KINDER	Theater, Musik und Action
31	KUNST & AUSSTELLUNGEN	Museen, Kunsthallen, Galerien, Fotografie, Architektur, weitere Ausstellungen
35	FILM & KINO	Alle Filme, kurz kommentiert
44	BUNDESLÄNDER	Programm
61	KLEINANZEIGEN	Suchen & finden

Bleistift, Heft & Laptop Die Ausstellung gibt Einblick in das Entstehen von Texten und in die Arbeitsweisen zehn zeitgenössischer Autoren. Ein Thema bilden die Beziehungen der Literatur zu anderen Kunstformen, wenn etwa Hanno Milleli mit Fotocollagen, Kathrin Röggla mit Filmen und Hörspielen und Teresa Präauer mit Zeichnungen vertreten sind. Zur Schau zählen auch Buchillustrationen, etwa von Katharina Weiß für Schriftsteller Clemens Setz, oder Fotografien, die der an urbanen Landschaften und Topografien interessierte Autor Thomas Stangl geschossen hat. Literaturmuseum. Bis 12.2.

Body & Soul Körper und Sexualität stehen im Fokus dieser Schau mit langer Künstlerliste, wobei Emanzipation und Befreiung eine ebenso große Rolle spielen, wie die Themen Öffentlichkeit, Religion und Akt in der Kunstgeschichte. Essl Museum – Kunst der Gegenwart. Bis 30.6.

Empfohlen Scheyerer legt nahe

Orchestriertes Stelldichein der Künstler

Bereits in der Vergangenheit hat der musikkaffine Zeichner Constantin Luser gemeinsam mit den Art-Brut-Künstlern von Gugging zusammen-gearbeitet, jetzt steht die Ausstellung „Orchesterprobe“ auf dem Programm. Der Betrachter kann die gezeigten Arbeiten auch klanglich erfahren; im Mittelpunkt steht die Kooperation der Künstlerinnen und Künstler.

Galerie Gugging, bis 22.9.

✳ **Berlinde De Bruyckere** In den Skulpturen der belgischen Künstlerin bleiben vom menschlichen Leib oft nur Körperteile oder formlose Tentakel übrig. Sie setzt für ihre stets an die Vergänglichkeit gemahnen Plastiken auch Bandagen ein, und verknüpft ihre Plastiken mit Ästen oder Wurzeln. Für den belgischen Pavillon auf der Biennale von Venedig 2013 schuf die Künstlerin die wuchtige Arbeit „Krüppelholz“ das durch rote Farbe auch an Knochen und menschliche Überreste erinnerte. Bruyckeres Kunst wurde von einem Kritiker als „materialisierter Schmerz“ bezeichnet. Leopold Museum. Bis 5.9.

Chagall bis Malewitsch Anhand von 90 Gemälden aus dem Staatlichen Museum St. Petersburg und anderen Leihgaben erzählt diese Schau die Geschichte der russischen Avantgarden zwischen 1910 und 1934 nach. Dabei wird der stilistische Clash zwischen Figuration und Abstraktion deutlich, der die Revolutionskunst

bewegt hat. Der prächtige Gemäldeparcours zeigt Highlights, lässt aber die malereikritische Dimension, die die Trennung von Kunst und Leben auflösen wollte, außen vor. Albertina. Bis 26.6.

Der ewige Kaiser Zum 100. Todestag von Franz Joseph I. präsentiert die Österreichische Nationalbibliothek eine Auswahl aus seiner umfangreichen Sammlung an Fotografien, Briefen und anderen Dokumenten. Die Schau zeigt zugleich, wie wichtig das Bild des Habsburgers für die politische Propaganda und den Mythos seiner Dynastie waren. Österreichische Nationalbibliothek / Eingang Josefsplatz, Prunksaal. Bis 27.11.

Feste Feiern Das Kunsthistorische Museum begeht sein 125. Jubiläum. Der Schwerpunkt der Schau liegt auf dem Wandel von Festkulturen in Europa von der Renaissance bis zur barocken Feierlust, von den höfischen Extravaganzen bis zur Feier auf dem Land, wenn Hochzeiten, Faschingsumzüge oder Kirchweihen anstanden. Exponate aus der Schatzkammer sorgen für sinnlichen Reichtum in der Schau; bei den alten Meistern wurde Francisco de Goyas Gemälde „Das Blindenkuhspiel“ aus dem Prado ausgeliehen und ein extravagantes Ballkleid von Alexander McQueen aus dem Victoria & Albert Museum ist zu sehen. Kunsthistorisches Museum. Bis 11.9.

✳ **Josef Frank** Die exzellente Schau vertieft sich in die Bauten, Möbel- und Stoffentwürfe des Architekten und Designers, der aufgrund seiner Emigration nach Schweden 1933 wenig bekannt ist. Der Ausstellungstitel „Against Design“ bringt Franks undogmatische Haltung zum Ausdruck, der gegen Gesamtkunstwerk und International Style seinen eigenen – ironischen – „Akzidentismus“ setzte: Raumerlebnis würde demnach gelingen, wenn die Gestaltung wie zufällig aussieht. Mak – Museum für angewandte Kunst. Bis 12.6.

Franz Joseph 1830–1916 – Zum 100. Todestag des Kaisers – „Mensch & Herrscher“ Die Ausstellung zum 100. Todestag des Kaisers findet an vier Orten statt. Während im Schloss Schönbrunn ein genereller Überblick über die lange Regentschaft gegeben wird, zeigt die Wagenburg imperialen Prunk am Habsburgerhof. Das Hofmobiliendepot liefert einen Überblick über „Fest & Alltag“ des Herrschers und im Schloss Niederweiden im Marchfeld wird der Jagdleidenschaft Franz Josephs nachgegangen. Schloß Schönbrunn. Bis 27.11.

Hawser / Hofer Doppelpack junger Künstlerinnen, auf den Spuren von aus der Mode gekommenen und überholten Dingen: Eloise Hawser aus England interessiert sich für Kinoorgeln aus der Stummfilmzeit. Da die Geräte zu groß und kompliziert zu entfernen waren, haben sie in alten Kinos oft bis heute überlebt. Für ihre aktuelle Schau hat Hawser zwei neue Filme produziert, die in Orgelkammern führen und die Instrumente zum Leben erwecken. Kathi Hofer wendet sich der einstigen Trachtenfirma ihrer Familie zu, die Walkanker produzierte. Sie recycelt nicht nur die Textilien, sondern auch Verkaufsaccessoires, Fotografien, Know-How und Erinnerungen. Mumok – Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig. Bis 22.5.

Im Dienst der Rassenfrage Das Ausstellungsprojekt beschäftigt sich mit Anna Koppitz, die zwischen 1939 und 1942 in der Reichsschule Burg Neuhaus Schülerin und Schüler bei der Gymnastik fotografierte. Mit diesen Propagandabildern sollte das „rassische Vorbild“ verbreitet werden. Photoinstitut Bonartes. Bis 8.7.

✳ **In den Prater!** Die Schau über „Wiener Vergnügungen seit 1766“ zeigt den Wandel der ehemaligen kaiserlichen Jagdgründe zum Prater als Volksvergnügungsort. Waren es zunächst szenische Feuerwerke und Ballonflugexperimente, die die Massen anzogen, so siedelte sich im 18. Jahrhundert Gastronomie an. Aber Zirkus, Blumenkorso und „Venedig in Wien“ waren nichts, gegen den 1873 errichteten Publikummagnet Riesenrad. Wien Museum Karlsplatz. Bis 21.8.

„Das ist das starke Geschlecht“ Sigmund Freud hat seine „Redekur“ mit Frauen entwickelt und auch etliche zu Analytikerinnen ausgebildet, oder zumindest zur Beschäftigung mit der Psychoanalyse angeregt. Die Schau geht den Frauen in der frühen Psychoanalyse nach. Sie vermittelt die spannenden Lebensläufe von Pionierinnen wie Lou-Andreas Salomé, Sabina Spielrein oder Marie Bonaparte und zeigt deren Anteil an der Weiterentwicklung von Freuds Methode. Dabei werden ebenso historische Kontexte wie Frauenbewegung oder Reformpädagogik thematisiert, wie die feministische und zeitgenössische Kritik an den Lehren des berühmten Seelendoktors beleuchtet. Sigmund Freud Museum. Bis 12.6.

Anselm Kiefer Der deutsche Starkünstler präsentiert in Wien seine Holzschnitte in XXL-Format, die teilweise an Bühnenbilder denken lassen. Die Machart ist originell: Kiefer druckt mit Ölfarbe und Schellack mehrfach auf Papier, lässt seine Unikate durch Farbeinsatz vergilbt aussehen und setzt auch die Holzmaserung ein. In punkto Sujets bleibt der Künstler seinen mit Pathos behafteten Deutschlandbefragungen treu: Nibelungen, NS-Kriegsbauten, genialische Dichter und Denker. Albertina. Bis 19.6.

✳ **Klimt, Kupka, Picasso und andere – Formkunst** Wie sah es mit der geometrischen Kunst in der Donaumonarchie aus? Die weitreichende Ausstellung möchte zeigen, dass die Gegenstandslosigkeit und die Verwendung geometrischer Formen durch die Beschäftigung mit dem Ornament um die Jahrhundertwende bereits gang und gäbe war. Wie weit verbreitet die Liebe zur „Formkunst“ war, beweisen Gemälde, Skulpturen, Modelle, Möbel und sogar Spielzeug. Belvedere, Unteres Belvedere. Bis 19.6.

